

Schulleiter unterstützt meckernde Schüler

Beitrag von „andersensmärchen“ vom 21. Dezember 2011 16:30

Hallo Leute,

habe Schulleiter, der Schüler unterstützt, der mit 3+ nicht zufrieden war, und sich bei ihm beschwerte über mich. Das heißt doch, dass der, der meckert, die besten Noten bekommt. Sind wir schon so tief gesunken?

Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht? Wie kann sich dagegen wehren? Ich brauche doch zum Bewerten den Rückhalt der Schulleitung?

DANKE !!!

andersensmärchen  Image not found or type unknown

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 21. Dezember 2011 16:42

Tja, einen ähnlichen Fall hatte ich auch mal - leider sind die SUS bei neuen/nicht fertig ausgebildeten Lehrern eher geneigt, den SUS zu glauben als dem betreffenden Lehrer. Schüler haben natürlich ein Gespür dafür und versuchen dies geschickt auszunutzen. Ich würde die Klausur einem Fachkollegen zeigen - bei mir hat ein Fachkollege meine Bewertung bestätigt und gut war. Natürlich findet man gerade bei Sprachen immer abweichende Meinungen, aber das Gesamturteil war das gleiche. Bemerkenswert auch, dass die Beschwerden sich meist im oberen Bereich abspielen, sprich 1/2/3 und nicht etwa bei den Leuten, bei denen es um die Versetzung o. ä. geht.schei

Also mach dich locker - aber dein SL scheint auch zu dem Job nicht zu taugen!

Sonnenkönigin

Beitrag von „Friesin“ vom 21. Dezember 2011 16:43

deine Art zu schreiben lässt mich ein bisschen stutzen, aber okay:

du wirst doch deine Note sicher begründen können.

Damit dürfte es keine weiteren Probleme geben.

mit solchen Aussagen wie dieser hier

Zitat

Das heißt doch, dass der, der meckert, die besten Noten bekommt.

kann ich ehrlich gesagt gar nichts anfangen 😞

Beitrag von „andersensmärchen“ vom 21. Dezember 2011 16:59

Warum stutzend? Ist ein inhaltlich und grammatisch völlig korrekter Satz. Mir geht es um das Verhalten der Schulleitung, selbstverständlich ist meine Notengebung abgesichert. War das nicht klar? Der andere Forumsteilnehmer hat es ja auch verstanden...

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 21. Dezember 2011 18:03

[Zitat von andersensmärchen](#)

Das heißt doch, dass der, der meckert, die besten Noten bekommt.

Aber doch nur, wenn Sie die Note ändern. Haben Sie das getan?

L. A

Beitrag von „andersensmärchen“ vom 21. Dezember 2011 19:02

Noch nicht, aber es soll ein sog. Mediationsgespräch stattfinden mit dem SL. Das Ziel ist wohl, mich weich zu klopfen. Schüler ist 13.1 jungstudent in Mathe, fehlt 1 von 3 Stunden bei mir wg Uni. Hätte vorher 10 punkte. Verstehe Aufregung nicht. 😞 andersenusw.

Beitrag von „Dalyna“ vom 21. Dezember 2011 19:21

Zitat von Lehrkraft A

Aber doch nur, wenn Sie die Note ändern. Haben Sie das getan?

L. A

Eher stutzend über die Schreibweise der unvollständigen Sätze.

Was soll man da sagen? Nicht weichklopfen lassen. Zeigen, dass man die Uni-Leistung anerkennt, das aber kein Freifahrtsschein für eine bessere Notenbewertung ist. Die Zusatzbelastung ist freiwillig und man muss dann mit dem, was man in der Schule noch leisten kann, zufrieden sein oder Extrawürste bleiben lassen. außerdem reden wir hier von einem Notenabfall von **1 Punkt!!!** Das schaffen Schüler auch ohne Extrawürste und vollständiger Anwesenheit. Umgekehrt können sie sich ja auch verbessern... Total albern!

Beitrag von „Referendarin“ vom 21. Dezember 2011 19:36

Ich schließe den Thread, da der User um eine Account-Löschung gebeten hat.